

Anlage 1

Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern Abteilung Jugend und Familie / Landesjugendamt

für die Vorlage verantwortlich: Unterausschuss „Jugendhilfe und Schule“

4. Landesjugendhilfeausschuss

Vorlage Nr.: 01/20/06

für die Sitzung am: 23.02.2006

Betreff: „Modell schulkooperativer Bildungs- und Erziehungsarbeit von Schulen und Kirchen in M-V“ –
Tage ethischer Orientierung (TEO)
(Auftrag 4. LJHA vom 17.03.2005)

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss empfiehlt, dass

1. die bewährten Elemente der einzelnen Module weitergeführt und verstetigt und durch weitere innovative Elemente ergänzt werden, so dass ein Standardangebot für die Zusammenarbeit mit allen Schularten entstehen kann,
2. die Angebote durch Schaffung neuer Bildungsorte erweitert und die Kooperation an Schulstandorten gleichfalls verstärkt werden,
3. neben den bewährten Fort- und Weiterbildungen auch Tandemfortbildungen von Schul- und Sozialpädagogen zu dieser Thematik entwickelt und gestaltet werden,
4. Netzwerkbildungen angestrebt werden, die die familialen Beziehungen und die Zusammenarbeit Aller an der Erziehung Beteiligten stärken (evtl. Modellregion schaffen), wobei den Schulleiterinnen und Schulleitern bei der Bildung von Netzwerken eine besondere koordinierende Funktion zugesprochen und mit ihnen realisiert werden sollte,
5. die TEO- Module gezielt im Rahmen des Bündnisses für Bildung und Erziehung zwischen Jugendhilfe (Jugendarbeit) und Schule als Elemente der Schulentwicklung eingebracht und genutzt werden sollten,
6. die TEO- Module eine weitere Verbreitung finden und besonders für die Werte-Diskussion genutzt werden sollten. Sie sollten zu Regelangeboten für die Schulen entwickelt werden.
7. Informationsweisen (-linien) entwickelt werden, die mit anderen Anbietern von Kinder- und Jugendarbeit ein „Sammelangebot“ für die Schulen unterbreiten, wodurch vor allem schon andere vorhandene Arbeitsformen sinnvoll einbezogen werden sollten.
8. das TEO-Paket sich in das Konzept der Ganztagsschulentwicklung in M-V als Beitrag der Jugendhilfe einbringt (evtl. Teilnahme an Lenkungsgruppe Ganztagsschule des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur).
9. die Ergebnisse der stattfindenden Evaluation dem Landesjugendhilfeausschuss zugeführt werden. Der Unterausschuss „Jugendhilfe und Schule“ erarbeitet dazu zusammen mit dem Projektträger einen Vorschlag zur Zeitplanung.